Finanziert von der Europäischen Union

KISI
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Bensheim
Herz der Bergstraße.

Dokumentation des 1. Vernetzungstreffens ehrenamtlicher Engagierter in der Integrationsarbeit in Bensheim vom 17.04.2026 im Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim



Inhalt

1. Einleitung 3
2. Programmablauf 4
3. Teilnehmende und deren Angebote 5
Hauptamtliche Angebote zur Orientierung im Kreis Bergstraße 7
Ausländerbeirat Stadt Bensheim 8
Ehrenamtliche Sportangebote 11
Ehrenamtliche Integrationslotsen der Stadt Bensheim 18
Ehrenamtliche Vereinsaktivitäten 19
Ehrenamtliche Initiativen und Einzelengagierte 23
4. Präsentation des Förderprojekts KISI 31
5. Vorstellung des geplanten Ehrenamt-Portals 36
6. Gruppenarbeit 37
Anhang 49

1. Einleitung

Am 17.04.2026 fand in den Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses Schwanheim in der Weyrichstraße 23 das 1. Vernetzungstreffen ehrenamtlicher Engagierter in der Bensheimer Integrationsarbeit satt.

Organisiert wurde die Veranstaltung von den KISI-Integrationsguides der Stadt Bensheim Frau Natalia Rathke und Herrn Janik Hartnagel in Kooperation mit der Koordinationsstelle Asyl und Ehrenamt, Frau Deniz Inal.

Ziel des Vernetzungstreffens war es, die vorhandenen ehrenamtlichen Strukturen besser miteinander zu vernetzen, Synergien zu schaffen, Doppelstrukturen sowie fehlende Maßnahmen zur Abdeckung von Bedarfen von Drittstaatsangehörigen zu identifizieren, den Austausch zwischen den Ehrenamtlichen zu stärken sowie Möglichkeiten zur Förderung von ehrenamtlichem Engagement im Rahmen des Förderprojekts KISI aufzuzeigen. Darüber hinaus sollte mit der Einladung zum Treffen ehrenamtliches Engagement in der Bensheimer Integrationsarbeit angesprochen werden, das dem Organisatorenteam bislang noch nicht bekannt war, um dieses sichtbarer zu machen und in die Vernetzungsstruktur einzubinden.

Außerdem freuten sich Herr Stadtrat Frank Daum – auch stellvertretend für Bürgermeisterin Christine Klein –, die KISI-Integrationsguides der Stadt Bensheim sowie die Koordinationsstelle Asyl und Ehrenamt, im Rahmen der Veranstaltung den Ehrenamtlichen für ihr vielfältiges Engagement danken zu können.

Das Vernetzungstreffen fand im Rahmen des Förderprojekts „Kommunale Integrationsguides zur Stärkung der Integrationserfolge – KISI“ statt, das durch den Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales kofinanziert wird. Bensheim ist seit dem 01. Oktober 2025 eine von 36 hessischen Kommunen, die an dem Projekt teilnehmen.



v.l.n.r: Janik Hartnagel, Natalia Rathke, Deniz Inal

2. Programmablauf

Programm

1. Vernetzungstreffen ehrenamtlich Engagierter in der Bensheimer Integrationsarbeit

Freitag, 17. April 2026 | ab 17:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim
Weyrichstraße 23, 64625 Bensheim

Ab 17:00 Uhr	**Ankommen**, Vernetzen und kleiner Imbiss
Ab 18:00 Uhr	**Offizieller Beginn** • Eröffnung und Begrüßung (inkl. Grußwort Erster Stadtrat Frank Daum) • Ehrenamtliche stellen sich und ihre Tätigkeiten vor • Kurze Präsentation des KISI-Projektes (Schwerpunkt: Förderung des Ehrenamts) • Vorstellung der Webseite „Portal der Möglichkeiten“ (Welcome to Bensheim e.V. – Plattform zur Vernetzung und Bekanntmachung ehrenamtlicher Angebote in der Stadt) • Workshops in Kleingruppen Thema: „Erfassung der Bedarfe der Zielgruppe und geeignete Maßnahmen in der Ehrenamtsarbeit“ mit anschließender Präsentation der Ergebnisse
Ab 20 Uhr	**Offener Austausch und Abschluss** **Ende der Veranstaltung**

3. Teilnehmende und deren Angebote

Hauptamtliche:

1.Stadtrat Stadt Bensheim Herr Frank Daum

Team Soziales und Integration:
Fachbereichsleiter Soziales Herr Armin Zeißler
Projektleitung Förderprogramm „Sport integriert“, Koordinierung Ehrenamtsangebote im Integrationszentrum: Frau Ursula Kuzdral-Seliger
Projektleitung Förderprogramm „Einsatz WIR-Integrationslotsen“: Frau Natalia Rathke
Sachbearbeitung Flüchtlingsunterkünfte Stadt Bensheim: Frau Helen Jäger
Auszubildende: Frau Dana -Zoé Heim

Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales
Sachbearbeitung KISI-AMIF: Herr Frank Hendrik Hofmeister

Integrationsbeauftragte Kreis Bergstraße: Frau Viktoriya Ordikhovska
Integrationsbeauftragter Stadt Bensheim: Herr Manfred Forell
WIR-Koordinator Kreis Bergstraße: Herr Vitali Dück
Dienststellenleitung Migrationsdienst Bergstraße & Darmstadt, Caritasverband Darmstadt e.V.: Frau Johanna Leichtweiß
Koordination Mehrgenerationenhaus / Familienzentrum, Caritasverband Darmstadt e.V.: Frau Stefanie Frank
Migrationsdienst, Caritas Verband Darmstadt e.V.: Frau Rebecca Vatter
Begegnungscafé, Caritas Verband Darmstadt e.V.: Frau Marina Filaretova
Flüchtlingsberatung, Regionale Diakonie: Frau Esther Zimmermann
Bildungswerk BWHW: Frau Edna Santos Eisele
Intensivklasse Grundschule Kappesgärten: Frau Steffi Dreher

Ehrenamtliche Initiativen und Einzelengagierte:

Ausländerbeirat der Stadt Bensheim
(E-Mail 1. Vorsitzende Yvonne Dankwerth: yvonne@dankwerth.com)

Integrationslotsen der Stadt Bensheim als interkulturelle Begleiter und Sprachmittler (Projektleitung Frau Natalia Rathke, Mail: integration@bensheim.de)

Ehrenamtliche im Förderprogramm „Sport integriert“ (Projektleitung Frau Ursula Kuzdral-Seliger, Mail: ursula.kuzdral-seliger@bensheim.de oder sportcoach.bensheim@gmail.com)

Ehrenamtliche Initiative „Digital im Alter“ (Leitung Frau Andrea Schumacher, Team Senioren andrea.schumacher@bensheim.de)

Ehrenamtliche Initiative „PfAu-Paten für Ausbildung (Leitung Frau Andrea Schumacher, Team Senioren andrea.schumacher@bensheim.de)

Sprach- und Nachhilfeangebote im städtischen Integrationszentrum: Sprachangebote, Nachhilfe, Internationale Frauengruppe (Leitung Frau Ursula Kuzdral-Seliger ursula.kuzdral-seliger@bensheim.de)

Babbeltreff (Leitung Frau Karin Bormann mario.karin@t-online.de)

Lesezeit (Leitung Frau Karin Bormann lesezeit.bensheim@t-online.de)

WhatsAppGruppe „Infotreff“ (Leitung Frau Karin Bormann mario.karin@t-online.de)

Internationales Begegnungscafé: Formularlotsen, Nachhilfe, Gruppen-Sprachangebote, Einzel-Sprachpatenschaften (Leitung Frau Deniz Inal deniz.inal@caritas-darmstadt.de)

Ehrenamtliche Angebote im Mehrgenerationshaus Caritas: Seniorenlotsen, digitale Angebote, Kreativ mit Garn, Paten für Zukunft, Demenzlotsen, Spielenachmittag für Jung und Alt (Leitung Frau Stefanie Frank s.frank@caritas-darmstadt.de)

Marokkanische Kulturgemeinschaft e.V. (Leitung Herr Mostafa Ben-Et-Taleb nben8054@gmail.com)

Welcome to Bensheim e.V. (1. Vorsitzende Frau Nadine Hofmann hallo@welcometobensheim.de)

Synergie Bergstraße e.V. (Leitung in Bensheim Frau Tugba Atay info@synergiebergstrasse.de)

Afghanische Fußball Gemeinschaft Bergstraße e.V. (1. Vorsitzende Herr Moahammad Reza Alizada, bergstrasse.afg@gmail.com)

Bürgerhilfe e.V. (Vertretung Frau Halime Hastürk und Herrn Serkan Hastürk buergerhilfe-bensheim@t-online.de)

Hilfe für Ukrainer im Familienzentrum (Vertretung Frau Marlene Pasch marlenepasch72@gmail.com)

Ehrenamtliche Einzelhelfer und Betreuer



Hauptamtliche Angebote zur Orientierung im Kreis Bergstraße



Diskussion lebt von Vielfalt

Unsere Effizienz als kompetente Interessenvertretung der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger lebt auch von den Anregungen und Ideen aus der Mitte der Bevölkerung.

Deshalb ist es notwendig, dass sich viele Menschen in unseren Diskussionsprozess einmischen.

Die Sitzungen des Ausländerbeirates sind öffentlich. Der jeweilige Sitzungsort und -tag wird in der örtlichen Presse bekanntgemacht oder kann auch bei der Geschäftsstelle des ABR erfragt werden.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des ABR, Arbeitskreise, Projekte und Veranstaltungen zu organisieren oder dabei mitzuarbeiten.
Der Beteiligung sind dabei (fast) keine Grenzen gesetzt.

Sprechen Sie uns an!

Vorsitzende:
Yvonne Dankwerth
Tel.: 0171 482 26 81
Email: yvonne@dankwerth.com

Ansprechpartner des Ausländerbeirates

Frau Bitsch, Anna

Frau Dankwerth, Yvonne
Tel.: 0171 482 26 81
Email: yvonne@dankwerth.com

Frau Hoffmann, Nadine
Tel.: 01573 172 0575
Email: nadinehofmann@aol.com

[redacted]

Herr Dr. Ranc, Michel

[redacted]

Herr Scott, David
Email: davidcscott@hotmail.com

LISTE BEFINDET SICH IN AKTUALISIERUNG

Der Ausländerbeirat der Stadt Bensheim



Bensheim
Herz der Bergstraße

Der Ausländerbeirat

... der Stadt Bensheim wird von den ausländischen Einwohner Bensheims nach den Grundsätzen des allgemeinen Wahlrechts für 5 Jahre gewählt.

Die Wahlzeit des zur Zeit tätigen Ausländerbeirates der Stadt Bensheim begann am 01.04.2021 und endet am 31.03.2026.

Der Ausländerbeirat besitzt ein

- Unterrichtungsrecht
- Anhörungsrecht
- Vorschlagsrecht.

Nähere Informationen zum Ausländerbeirat der Stadt Bensheim erhalten Sie in der

Geschäftsstelle des
Ausländerbeirates (ABR)
Kirchbergstraße 18
64625 Bensheim
Zimmer 301, 3. OG

Telefon: (0 62 51) 14 255

Unsere Ziele :

Der Ausländerbeirat der Stadt Bensheim setzt sich unter anderem ein

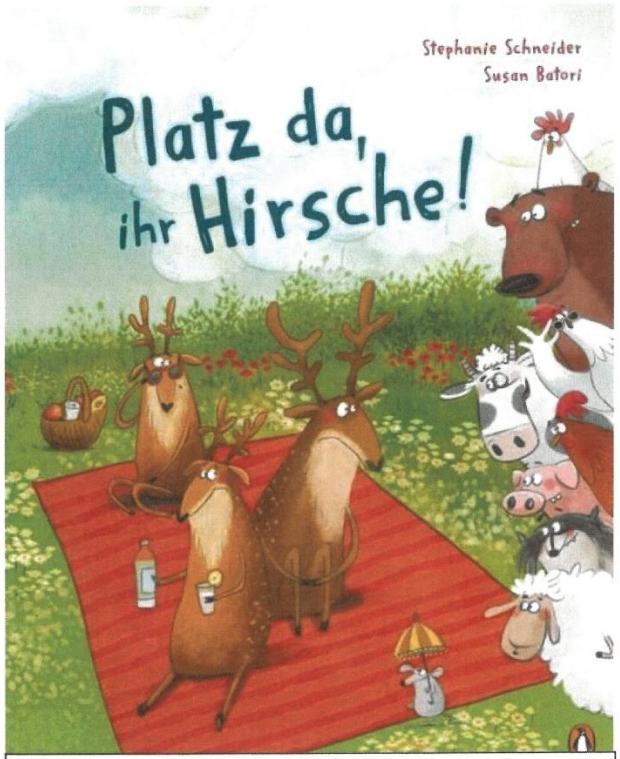
- für das gleichberechtigte politische und soziale Zusammenleben von Deutschen und Ausländern
- für Toleranz, kulturelle und religiöse Freiheit
- gegen Vorurteile, Diskriminierung und Gewalt
- für den Abbau von Beschränkungen im Aufenthaltsrecht
- für eine interkulturelle Arbeit in den Kindertagesstätten
- für berufliche Qualifizierung und Förderung
- für eine stärkere Öffnung der Altenhilfe für ausländische Seniorinnen und Senioren
- für ein Integrationskonzept in Bensheim
- für die Unterstützung ausländischer Vereine

Was wir tun :

- Wir vertreten die Interessen der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger gegenüber den städtischen Gremien und Organen.
- Wir betreiben Kontaktpflege zu den örtlichen Parteien, Verbänden und weiteren Vereinigungen und Institutionen, um für unsere Ideen und Ziele zu werben.
- Wir arbeiten mit den Ausländerbeiräten der Region, des Kreises und der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessens (AGAH) zusammen, um Informationen zu bündeln und qualifiziert handeln zu können.
- Wir stellen Öffentlichkeit für die Probleme und gesellschaftlichen Fragen der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger her.
- Wir nehmen Anregungen und Vorschläge auf und geben nach Möglichkeit Unterstützung in Einzelfällen
oder werden als Ausländerbeirat selbst aktiv.



Der Ausländerbeirat und die Stadtbibliothek laden ein zum Bilderbuch Kino für Kinder ab 4 Jahre.
Vorgelesen wird in 3 Sprachen, Deutsch, Ukrainisch, Englisch



Datum: Donnerstag, den 16. April 2026
Zeit: 15:30 Uhr
Ort : Stadtbibliothek, Platanenallee 5, 64625 Bensheim

Ehrenamtliche Sportangebote

Angebote der Stadt Bensheim im Rahmen des Förderprojekts „Hessen integriert“



SPORTLAND HESSEN
sport.hessen.de

Bensheim
Herz der Bergstraße.

Hatha-Yoga Kurs

für Erwachsene



Wann: immer montags (10 bis 11.30 Uhr)
Kursbeginn 2. März 2026

Wo: in der Weststadthalle, Berliner Ring 87
(Treffpunkt am Eingang)

Anmeldung: Kursleiterin Natalya Suslova per
WhatsApp 0157 37238040
Der Kurs ist kostenlos.

Mitbringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte,
keine Vorkenntnisse erforderlich

KONTAKT
Stadt Bensheim, Team Soziales und Integration, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim, integration@bensheim.de, Tel.: 06251/14-150

IMPRESSUM
Magistrat der Stadt Bensheim, Kirchbergstraße 18, 64625 Bensheim, info@bensheim.de, www.bensheim.de

SPORTLAND HESSEN
sport.hessen.de

Bensheim
Herz der Bergstraße.

Sport- und Spielangebot für Kinder



Wann: immer dienstags (15 bis 16 Uhr)

Wo: in der Kapuzinerhalle beim Franziskushaus, Zugang über Obergasse in den Hof – Tür rechts

Anmeldung: beim Sportcoach Ahmad Alzerikli unter sportcoach.bensheim@gmail.com oder per WhatsApp 0163 674 759 6

Gefördert ist der Kurs durch Mittel des Förderprogramms „Sport integriert Hessen".

KONTAKT
Stadt Bensheim, Team Soziales und Integration, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim, integration@bensheim.de, Tel.: 06251/14-150

IMPRESSUM
Magistrat der Stadt Bensheim, Kirchbergstraße 18, 64625 Bensheim, info@bensheim.de, www.bensheim.de

SPORTLAND HESSEN
sport.hessen.de

Bensheim
Herz der Bergstraße

Schach – das Spiel der Könige

Kostenloser Schachtreff für Anfänger und Fortgeschrittene, jung und alt



Wann: donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr (ab 6. März)

Wo: im städtischen Integrationszentrum, 1. OG, Hauptstraße 53, 64625 Bensheim (Zugang über Tourist-Information)

Kursleiter: Orm Lahann (Handy 0152 5944 0235)

Kommt einfach vorbei!

Gefördert wird der Kurs durch das Landesprogramm „Sport integriert Hessen".

KONTAKT
Stadt Bensheim, Team Soziales und Integration, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim
sozial@bensheim.de, Tel.: 06251/14-150

IMPRESSUM
Magistrat der Stadt Bensheim, Kirchbergstraße 18, 64625 Bensheim
info@bensheim.de, www.bensheim.de

SPORTLAND HESSEN
sport.hessen.de

Bensheim
Herz der Bergstraße.

Offene Tanzgruppe für Frauen

Wir lernen Tänze aus verschiedenen Ländern.
Es geht dabei nicht um Technik oder perfekte Schritte,
sondern um Freude an Bewegung und Gemeinschaft.

Wann:	immer freitags (18.15 bis 19.15 Uhr) Kursbeginn 24. April 2026
Wo:	Gymnastikhalle Gebäude D, Raum 3 im Weiherhausstadion (Zugang über Saarstraße, geradeaus durch das Drehkreuz)
Kursleitung:	Kursleiterin Ingrid Janzen in Kooperation mit TSV Auerbach Der Kurs ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
Mitbringen:	Gymnastikschuhe / Turnschuhe keine Straßenschuhe

Der Kurs wird durch Mittel des Förderprogramms „Sport integriert Hessen“ gefördert.

KONTAKT
Stadt Bensheim, Team Soziales und Integration, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim, integration@bensheim.de, Tel.: 06251/14-150

IMPRESSUM
Magistrat der Stadt Bensheim, Kirchbergstraße 18, 64625 Bensheim, info@bensheim.de, www.bensheim.de

Afghanische Fussball Gemeinschaft Bergstraße Bensheim e.V.

AFG
Bergstrasse

Afghanische Fussball Gemeinschaft Bergstraße Bensheim e.V.

Integration durch Sport & Kultur

Wir sind ein engagierter Sport- und Kulturverein aus Bensheim. Seit unserer Gründung im Jahr 2015 und der offiziellen Anerkennung im Jahr 2020 engagieren wir uns aktiv in den Bereichen Sport und gesellschaftliche Integration.

Unsere Aktivitäten

- Organisation von großen Fußball- und Futsalturnieren
- Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Kulturelle Veranstaltungen und Integrationsprojekte
- Förderung von Gemeinschaft und sozialem Austausch

Besonderes Engagement

Wir organisieren jährlich große Fußball- und Futsalturniere, die zu den größten Veranstaltungen ihrer Art in unserer Region gehören.

Alle unsere Angebote werden ehrenamtlich organisiert und sind für die Teilnehmer kostenlos.

Unsere Entwicklung & Erfolge

- Seit 2024 anerkannter Stützpunktverein (LSBH)
- Teilnahme an der Futsal-Regionalliga Süd
- Kontinuierliche sportliche und gesellschaftliche Entwicklung

Zusammenarbeit & Partnerschaft

Wir sind offen für Kooperationen, Partnerschaften und gemeinsame Projekte, die Integration, Sport und kulturelle Entwicklung fördern.

Kontakt

E-Mail: bergstrasse.afg@gmail.com
Website: www.afgbergstrasse.de
Instagram: afg_bergstrasse


AFG
Bergstraße e.V.
AFG BERGSTRASSE E.V.
INTEGRATION DURCH SPORT
WIR SIND
Ein Fußball- und Futsalverein aus Bensheim
· Gegründet 2015
· Offiziell seit 2020
UNSER ZIEL
Integration
Gemeinschaft
Jugendförderung
UNSERE ENTWICKLUNG
Seit 2024 anerkannter Stützpunktverein (LSBH)
Teilnahme an der Futsal-Regionalliga Süd
Kontinuierliche sportliche und geselischaftliche Entwicklung
Größe jährliche Fußball- und Futsalturniere
Ehrenamtliches Engagement für Integration
WAS WIR MACHEN
Turniere · Training
Wettbewerbe
ZUSAMMENARBEIT
Wir sind offen für Kooperationen und starke Partnerschaften.
afg_bergstrasse
bergstrasse.afg@gmail.com
015214133636

Ehrenamtliche Integrationslotsen der Stadt Bensheim

Integrationslotsen Stadt Bensheim

Wie kann man uns erreichen?

Lotsenkoordination und Terminvereinbarung

Integrationszentrum
Hauptstraße 53 (über Tourist-Info, Seiteneingang)
Dienstag 14 - 16 Uhr
Tel.: 0162-1391750
integration@bensheim.de

Offene Sprechstunden

Integrationszentrum
Hauptstraße 53

Dienstag 14 - 16 Uhr
Arabisch: jeden 1. und letzten Dienstag im Monat
Persisch: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
Russisch: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
Türkisch: jeden 2. und 3. Dienstag im Monat
Kroatisch/serbisch/bosnisch: jeden 2. Dienstag im Monat
Kurdisch: auf Anfrage

Donnerstag 14 - 16 Uhr
Tigrinya und Amharisch: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
Somalisch: jeden letzten Donnerstag im Monat

Mehrgenerationenhaus Caritas Zentrum
Klostergasse 5a
Donnerstag 15 - 17 Uhr
Sprachen: dari, farsi, arabisch, russisch/ukrainisch

Für andere Sprachen und individuelle Einsätze bitten wir Sie, einen Termin bei der Lotsenkoordination zu vereinbaren!

WIR unterstützen Integration in Bensheim

We help immigrants with their integration in Bensheim

urdu ہیں ۔یترک ددم یک نطو تیکرات تیم مناء ستیب مہ

Мы поддерживаем мигрантов в Бенсхайме russisch

Waxaanu ka Caawinaa Dadka ku Cusub Besheim inaanu u Af-Celino (Turjumaan) Af-Somali

persisch ما از مهاجرین در بنز هایم حمایت می کنیم.

Ми підтримуємо мігрантів у Бенсхаймі ukrainisch

My pomagamy emigrantom w Bensheim polnisch

نحن ندعم المهاجرين في بنسهايم arabisch

Ми помажемо странцима у Бенсхајму serbisch

Biz her türlü desteği vermeye hazırız türkisch

እኛ ከተማ በንስሃይም ለእማርኛ ተናጋሪዎች እንተባበአለን amharisch

Noi acordăm sprijin imigranților in Bensheim pentru integrare rumänisch

አብ በንስሃይም ንወጸተኛታት ንተሓባበ ኢና tigrinya

Υποστηρίζουμε τους ξένους στο Bensheim griechisch

Podporujeme migranty v Bensheimu: tschechisch

Mi pomažemo strancima u Bensheimu kroatisch

Projektleitung Integrationslotsen
Natalia Rathke
integration@bensheim.de
Tel.: 06251-14 185 oder
0162-1391750 (Dienstag 14 - 16 Uhr)
www.bensheim.de/leben-in-bensheim/soziales-integration/

Was tun Integrationslotsen?

WIR arbeiten **ehrenamtlich mit Ihnen** als Sprachmittler.

WIR unterstützen bei Formularen, Anträgen und Korrespondenz.

WIR begleiten und vermitteln bei den Gesprächen in den Schulen, Kindergärten, Behörden und Institutionen.

WIR informieren über Angebote in Bensheim wie Bildung, Kultur, Sprachkurse, Freizeit.

WIR helfen, eigene Lösungswege zu finden,

WIR übernehmen keine Sozialbetreuung und Patenschaft.

WIR sprechen folgende Sprachen: amharisch, arabisch, bulgarisch, dari, englisch, deutsch, farsi, griechisch, kroatisch, persisch, polnisch, punjabi, rumänisch, russisch, serbisch, somalisch, tigrinya, tschechisch, türkisch, urdu

WIR bieten offene Sprechstunden an oder arbeiten mit Terminen.

Russisch

Мы работаем с вами на добровольной основе в качестве языковых посредников
Мы оказываем помощь в заполнении бланков, заявлений и переписке
Мы сопровождаем и выступаем посредниками во время бесед в школах, детских садах, органах власти и учреждениях
Мы предоставляем информацию о предложениях в Бенсхайме, таких как образование, культура, языковые курсы и досуг
Мы помогаем людям найти собственные решения
Мы не являемся вашими социальными консультантами или переводчиками
Мы предлагаем открытые часы консультаций или можем связаться с вами через пилотную координацию

Türkisch

Sizlerle gönüllü olarak dil aracısı olarak çalışıyoruz
Formlar, başvurular ve yazışmalar konusunda destek sağlıyoruz
Okullarda, anaokullarında, resmi dairelerde ve kurumlarda görüşmelerde rehberlik ediyor ve aracılık yapıyoruz
Bensheim'deki eğitim, kültür, dil kursları, sosyal etkinlikler hakkında bilgi veriyoruz
Kendi çözüm yollarınızı bulmanızda yardımcı oluyoruz
Ancak biz sizin sosyal danışmanınız değiliz ve tercümanlık yapmıyoruz
Açık danışma saatleri sunuyoruz veya Koordinasyon aracılığıyla ulaşılabiliyoruz

Englisch

We work voluntarily with you as language mediators.
We assist with forms, applications, and correspondence.
We accompany and mediate during conversations in schools, kindergartens, authorities, and institutions.
We provide information about offerings in Bensheim, such as education, culture, language courses, and leisure activities.
We help find your own solutions.
However, we are not your social workers and not interpeters
We offer open office hours or can be reached through coordinator coordination.

Arabisch

- نحن نعمل معك على أساس تطوعي كوسطاء لغويين.
- نحن ندعمك بالنماذج والطلبات والمراسلات .
- نحن نرافق ونتوسط في المناقشات في المدارس ورياض الأطفال والسلطات والمؤسسات .
- نحن نقدم معلومات حول العروض في مدينة بنسهايم مثل التعليم والثقافة ودورات اللغة ووقت الفراغ .
- نحن نساعدك في العثور على الحلول الخاصة بك .
- نحن لا نتكفل بالرعاية الاجتماعية اوالكفالة .
- نحن نقدم ساعات استشارة مفتوحة أو نعمل مع مواعيد مسبق ترتيبها معك.

Persisch

ما به صورت داوطلبانه به عنوان مترجم زبانی با شما همکاری می کنیم.
ما در برکردن فرم ها، درخواست ها و مکاتبات به شما کمک می کنیم.
ما در جلسات مدارس، مهدکودک، ادارات و موسسات شما راهمراهی ومیانجیگری می کنیم.
ما شما را در زمینه های آموزش، فرهنگ، دوره های زبان و فعالیت های فراغتی در بنزهایم، آگاه می سازیم.
اما، ما مشاور اجتماعی و مترجم شما نیستیم.
ما به شما درپیدا کردن راه حل مشکلات شخصی، کمک می کنیم.
ما ساعات مشاوره ی باز به شما ارائه می دهیم و یا از طریق هماهنگی راهنما ها در دسترس هستیم.

Tigrinya

እኛ በእናንተ ፈር እንደ ቋንቋ ተሳማኝ በስራ ሂደት እንስራለን
በፎርማቶች፣ ማመልከቻዎች፣ እና መልእክቶች ላይ እንደርስ እንርዳለን
በትምህርት ቤቶች፣ ትምህርት ቤት፣ መንግስታዊ ቢሮች እና ተቋማት ላይ በተገኙ ቁጥሮች ተካፋይ እንሆናለን እና በእንድ እምነት እንተምረዋለን
በቤንስሃይም ያሉትን ትምህርት፣ ባህላዊ ባህላዊነት፣ ቋንቋ ኮርሶች፣ እና ተወዳዳሪ ስራዎች ስለ እነሱ መረጃ እንሰጣለን
በራስዎ ምክርን በማሳሰብ ስለ እናንተ እንርዳለን
ነገር ግን እኛ ለእናንተ ማንነት አሳታፊ አባል አይደለንም፣ ተማሪ ስም እንዲሆን አይደለንም
እኛ አብ ተፈላጊ ሰዓታት ንኩል እንስራለን ወይም ብሎትስከኦርዲናሽን ምእንቲ እንደምን እንተምረዋለን እትኮ ምስ ስልኩ ተጠቃሚ አካላት እንተምረዋለን

Every Tuesday and Thursday from 2:00 PM to 4:00 PM
каждый вторник и четверг с 14 до 16 часов
Her salı ve perşembe 14:00 ile 16:00 saatleri arasında
كل يوم ثلاثاء وخميس من الساعة 14:00 حتى الساعة 16:00
بیشتر روزهای سه‌شنبه و پنج‌شنبه از ساعت 14 تا 16
ብዓር ሳልሳ እና ሐሙስ ከ 14 እስከ 16 ሰአት

Integrationszentrum Stadt Bensheim
Hauptstraße 53 (über Tourist-Info, Seiteneingang)
Tel.: 0162-1391750

Stand Mai 2025

Ehrenamtliche Vereinsaktivitäten

MKB
Marokkanische Kulturgemeinschaft e.V. Bensheim
الجمعية الثقافية المغربية بنسهايم

Marokkanische Kulturgemeinschaft
Vertreten durch mehr als 20 Nationalitäten

Wir sind Bensheimer

- Wir setzen uns für den interreligiösen Dialog, Völkerverständigung und Toleranz
- Sozial- und Migrationsberatung sowie Begleitung durch eine pädagogische Fachkraft und ehrenamtliche Helfer: Freitag, Samstag und Sonntag und nach Vereinbarung (für mehr als 20 Nationalitäten)
- Abhaltung von interreligiösen und interkulturellen Veranstaltungen
- Einsatz gegen Rassismus, Diskrimienierung und Gewalt durch Organisation von Veranstaltungen und aktiver Unterstützung von Opfern
- Frauentreff (Jeden letzten Sonntag im Monat)
- Kinder - und Jugendtreff (Sonntags ab 15:00)
- Friedenscafé (Am zweiten Samstag im Monat ab 18:00)
- Netwerkarbeit
- Aktuelles Projekt: aktive Beratung und Unterstützung von Fachkräften aus dem Ausland und enge Kooperation mit den Arbeitsgebern im Kreis Bergstraße
- Nachbarschaftshilfe
- Streetworking in Bensheim
- Essensangebote für sozialbenachteiligte Menschen durch kostenlose Mahlzeiten
- Förderung insbesondere von Kindern und Jugendlichen in Ausbilungs- und schlischen Angelegengeiten sowie gemeinsame Freizeit und Sportangebote
- Projekt " wir sind Bensheimer": Vermittlung von hiesigen Normen und Werten sowie Stärkung der Beziehung zu unserer Stadt, unserem Kreis und unserem Land durch die Abhaltung von Drutschkurs- und Kulturveranstaltungen
- Infoveranstaltungen zu den aktuellen Themen und die Nutzung von Online-Angeboten

SYNERGIE
Bergstraße e.V.

Unsere Angebote

Bildung & Lernförderung

- Lernförderung (Deutsch, Englisch, Mathematik u.a.)
- Hausaufgabenbetreuung & Leseförderung
- Prüfungsvorbereitung & individuelle Lernbegleitung

Integration & Orientierung

- Sprachkurse & Sprachcafé
- Workshops zu Alltag, Bildung & Beruf
- Beratung & Zugang zu Bildungs- und Sozialangeboten

Dialog & Gemeinschaft

- Interkultureller Austausch & Dialog
- Sozial- und Kulturangebote
- Bewegungs- und Gesundheitsangebote





Synergie Bergstraße e.V.
Berliner Ring 161b, 64625 Bensheim
+49 163 2105493
info@synergiebergstrasse.de
www.synergiebergstrasse.de

SYNERGIE
Bergstraße e.V.

Bildung verbindet Vielfalt stärkt!



Ein neuer gemeinnütziger Verein im Kreis Bergstraße – mit fast 20 Jahren Erfahrung in Bildungs- und Integrationsarbeit durch die Partnerschaft mit dem Verein **Synergie Schülerförderung e.V.** in Weinheim.

Wer wir sind

Synergie Bergstraße e.V. ist ein Ort für Begegnung, Bildung und Engagement. Viele unserer Mitglieder kennen die Herausforderungen des Ankommens aus eigener Erfahrung und geben ihr Wissen weiter.



Unsere Werte

- Bildung
- Integration
- Dialog
- Ehrenamt
- Vielfalt

+49 163 2105493 | synergiebergstrasse.de | @synergie.bergstrasse

SYNERGIE

SPRACHCAFÉ



Interkulturelles Sprachcafé

Du möchtest Deutsch sprechen, sicherer werden und neue Menschen kennenlernen?
Dann komm einfach vorbei!
In unserem Sprachcafé stehen Austausch, Miteinander und eine entspannte Atmosphäre im Mittelpunkt.



Jeden Freitag

17:45 - 19:00 Uhr

Kostenlos & ohne Anmeldung
mit Tee, Kaffee & kleinen Leckereien

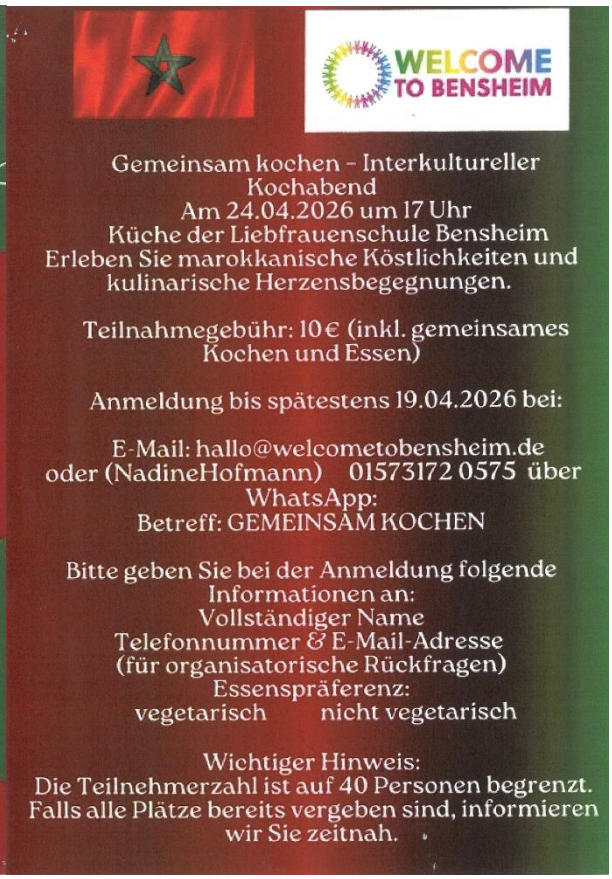
Berliner Ring 161 B, 64625 Bensheim

synergiebergstrasse.de

+49 163 2105493

SYNERGIE


Essen verbindet
WELCOME TO BENSHEIM
Gemeinsam marrokanisch kochen – gemeinsam lachen – gemeinsam wachsen.
24.04.2026, um 17: 00 Uhr
Liebfrauenschule Bensheim
Marokkanische Küche – voller Aromen, die Geschichten erzählen und Menschen zueinander bringen.


WELCOME TO BENSHEIM
Gemeinsam kochen – Interkultureller Kochabend
Am 24.04.2026 um 17 Uhr
Küche der Liebfrauenschule Bensheim
Erleben Sie marokkanische Köstlichkeiten und kulinarische Herzensbegegnungen.
Teilnahmegebühr: 10€ (inkl. gemeinsames Kochen und Essen)
Anmeldung bis spätestens 19.04.2026 bei:
E-Mail: hallo@welcometobensheim.de
oder (NadineHofmann) 01573172 0575 über WhatsApp:
Betreff: GEMEINSAM KOCHEN
Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgende Informationen an:
Vollständiger Name
Telefonnummer & E-Mail-Adresse (für organisatorische Rückfragen)
Essenspräferenz:
vegetarisch nicht vegetarisch
Wichtiger Hinweis:
Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Falls alle Plätze bereits vergeben sind, informieren wir Sie zeitnah.


WELCOME TO BENSHEIM
Bensheim steckt voller
Möglichkeiten!
Jetzt das Portal erkunden!


WELCOME TO BENSHEIM



Ehrenamtliche Initiativen und Einzelengagierte

Der Babbeltreff in Bensheim

„Babbeln“ ist ein Verb aus dem hessischen Dialekt. Es bedeutet „viel reden“ oder „erzählen“.

In unseren Babbeltreff-Gruppen treffen wir uns, um miteinander zu sprechen. Wir machen keinen Unterricht. Wir lernen keine Grammatik. Aber wir haben viel Spaß zusammen. Und jeder hat die Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen.

Aktuell gibt es vier Gruppen. An verschiedenen Tagen zu verschiedenen Zeiten. Immer 90 Minuten. Die Sprachlevel sind immer gemischt.

Nur in einer Gruppe, mittwochs, sollten Sprachkenntnisse von mindestens B1 vorhanden sein. Es ist unser „Medien-Babbeltreff“. Dort wird über Medien, wie Bücher, Musik, Podcasts, Filme usw. gesprochen.

Bedingungen sind:

- Reden wollen, auch wenn es nicht richtig ist.
- Pünktlich kommen.
- Regelmäßig (jede Woche) kommen.

Wer Interesse daran hat, schreibt bitte an Karin Bormann,
E-Mail: mario.karin@t-online.de
Bitte mit Vor- und Familiennamen und Kontaktmöglichkeit für WhatsApp



(Bilderstellung mit KI)



E-Mail-Kontakt: lesezeit.bensheim@t-online.de

(Bild mit KI erstellt)

Die Lesezeit

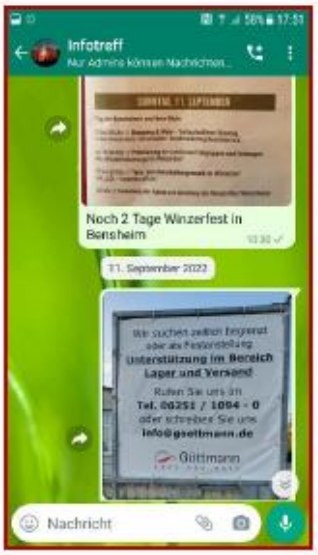
Die Lesezeit ist ein Magazin mit Artikeln für ausländische Mitbürger.

In den Artikeln wird in einfacher Sprache über das Leben in Deutschland und in u berichtet. Die Themen sind sehr vielfältig. Es geht um wichtige Einrichtungen in u und um deutsche Besonderheiten. Regelmäßig gibt es Tipps zu Ausflügen und Ve aber auch zu Rezepten für typische Lebensmittel aus Deutschland. Und natürlich um die deutsche Sprache: Sprichwörter und Redewendungen werden erklärt und Witze.

Die Menschen im Autorenteam der Lesezeit kommen aus unterschiedlichen Kulturen. Manche leben selbst erst seit wenigen Jahren in Deutschland.

Das Erscheinungsdatum jeder Ausgabe ist seit über acht Jahren immer der 1. ein Monats. Seit Anfang dieses Jahres gibt es dazu die Homepage https://lesezeit-bensheim.de/ Es ist aber auch eine PDF-Version erhältlich. Dazu kann man sich oben angegebenen Mailadresse anmelden.









Die WhatsAppGruppe „Infotreff“

Informiert wird Z.B. über:

- Kleine Jobs
- Veranstaltungen
- Hinweise allg. Art
- Flohmärkte
- Spendenangebote
- Suche nach Ehrenamtlichen
- Besondere Angebote
- Lesezeit

Anmeldung unter 0170 521 5044
KEINE ANRUFE
Bitte mit Vor- und Familiennamen



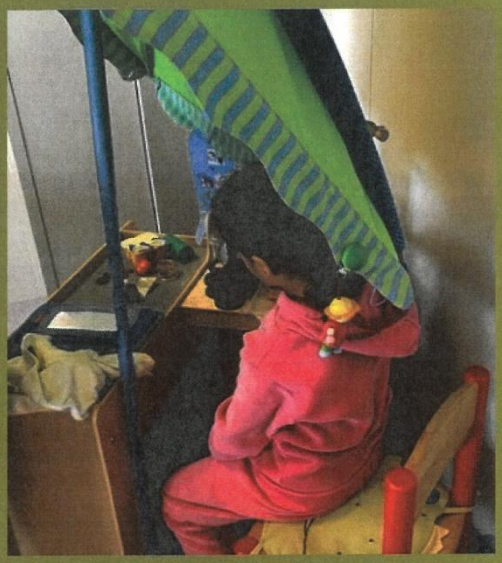






Karin Bormann
Ehrenamtliche Integrationsbegleiterin
Bensheim

👧👦Bastel- und Spielstunde mit unserer Kinderspielgruppe in der Containerstadt. Der gespendeter Kaufladen ist sehr beliebt ☺️🎉









Sport und Spiel auf den Drachenbergen

Integration: Bewegung bringt geflüchtete Kinder in Bensheim zusammen. Team Soziales und der Sportcoach hatten buntes Programm zusammengestellt

Bensheim. Die Sonne versteckte sich zwar manchmal am bewölkten Himmel. Aber dennoch hallte fröhliches Lachen über die wunderschöne Anlage am Berliner Ring – auf den Drachenbergen in Bensheim war am Montag ganz schön was los. 30 Kinder aus geflüchteten Familien hatten sichtlich Freude an einem besonderen Ferienangebot: einem Spiel- und Sportfest, das ihnen nicht nur Bewegung, sondern auch Begegnung schenkte.

Klettern, Fußball spielen, toben oder einfach mal basteln und puzzeln – für jedes Kind war etwas dabei. Das Fest wurde vom Team Soziales und Integration der Stadt Bensheim in Kooperation mit Ahmad Alzerikli organisiert. Der ehrenamtliche Sportcoach begleitet geflüchtete Menschen in vielen Bereichen ihres Ankommens und vermittelt unter anderem Kontakte zu Sportvereinen, unterstützt bei organisatorischen Fragen und organisiert Ausflüge – wie zuletzt in die Kletterhalle in Bensheim.



Zu einem Aktionstag mit einem bunten Programm auf der Freizeitanlage Drachenberge hatte die Stadt Bensheim geflüchtete Kinder eingeladen. BILD: STADT BENSHEIM

Klettern, Fußball spielen, toben

„Sport ist ein Türöffner", betont Alzerikli, der 2017 selbst aus Syrien nach Bensheim kam. „Man lernt dabei schneller die Sprache und kommt mit anderen Menschen in Kontakt." Besonders für Kinder sei es wichtig, sich zu bewegen, neue Freunde zu

Anna-Lena Geiß
Tel.: 0172/9211084



Gabi Sandig
Tel.: 0176/30348717



Monika Hofmann
Tel.: 0173/7144567



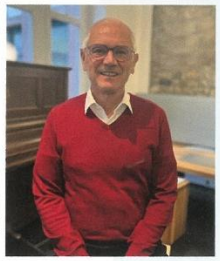
Jeanette Wiesener
Tel.: 06251/55698



Ulrike Zotz
Tel.: 06251/63419



Bernhard Zotz
Tel.: 06251/63419



Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, können Sie sich gerne im Caritas Zentrum Franziskushaus oder bei der Stadt Bensheim, Team Familie, Jugend, Senioren und Vereine melden.

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

KONTAKT
Team Familie, Jugend,
Senioren und Vereine
Tel.: 06251 / 8699162
Mail: senioren@bensheim.de

KOOPERATIONSPARTNER
Caritas Zentrum Franziskushaus
Mehrgenerationenhaus Bensheim
Klostergasse 5a, 64625 Bensheim
Tel.: 06251 / 854250

IMPRESSUM: Magistrat der Stadt Bensheim, Kirchbergstraße 18, 64625 Bensheim, info@bensheim.de, www.bensheim.de

Bensheim
Herz der Bergstraße.

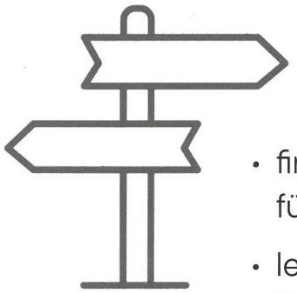
caritas

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Demenzlotsen Stadt Bensheim

Wegweiser und Begleiter für Angehörige demenziell erkrankter Familienmitglieder sowie Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen in der Anfangsphase der Erkrankung.





Wir hören zu und...

- finden die richtige Kontaktperson für Ihr Anliegen
- leiten Sie gezielt zu professionellen Beratungs- und Hilfsangeboten weiter
- stellen Informationsmaterial zur Verfügung

Helfen Sie mit und geben Sie unseren jungen Menschen eine Chance und eine Zukunfts-perspektive

Jugendliche suchen Orientierung, wenn sie ihre berufliche Zukunft planen. PfAu unterstützt sie dabei seit mehreren Jahren. Es bestehen nicht nur enge Kontakte zu den Paten oder dem PfAu-Netzwerk, sondern auch zu den Schulen,



der Arbeitsagentur, der Wirtschaft und anderen Institutionen, die sich mit der Jugendarbeit befassen.
In die Patenarbeit werden Erziehungsberechtigte wenn nötig mit einbezogen.

Die soziale und gesellschaftliche Herausforderung „Ausbildungsplätze für unsere Jugendlichen" fordert unser aller Einsatz!

Sind Sie dabei?

Sie möchten Pate werden?
Sie möchten im Kontakt mit anderen Paten Jugendlichen weiterhelfen und Ihre Erfahrung und Ihr Wissen einbringen?

Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen engagieren?
Sie möchten Ausbildungsplätze oder Praktikumsplätze zur Verfügung stellen?

Kontaktieren Sie uns:

PfAu – Paten für Ausbildung
Magistrat der Stadt Bensheim
Kirchbergstr. 18, 64625 Bensheim
Telefon: 06251/86991-64 (Herr Zeißler)
Email: pfau@bensheim.de

ausbildungsinitiative-pfau-bensheim.de

Wir freuen uns auch über eine Spende

Spendenkonto: 10 15 68 4
Sparkasse Bensheim, BLZ: 509 500 68
Verwendungszweck: PfAu

PfAu

Paten für Ausbildung

Eine Initiative der Städte
Bensheim und Zwingenberg
ausbildungsinitiative-pfau-bensheim.de

Schüler

Hauptschülerinnen und Hauptschüler sind überproportional stark von Jugendarbeitslosigkeit bedroht.

Paten

Patinnen und Paten betreuen und unterstützen ehrenamtlich ausbildungswillige Hauptschüler bei der Ausbildungsplatzsuche und während der Ausbildung.

Ausbildungsbetriebe

Die Betriebe finden mit PfAu nicht nur motivierte Auszubildende, sondern auch einen Partner, der hilft, Probleme zu lösen und der in Kontakt zu Fachstellen der Jugendarbeit steht.

Schüler

Die Schüler werden ab der achten Klasse mit vielen – für sie neuen – Fragen konfrontiert:

- Welche Berufsfelder sind für mich interessant?
- Wie komme ich zu einem Praktikumsplatz?
- Welche Voraussetzungen muss ich für meinen Wunschberuf mitbringen?
- Welche Alternativen gibt es zu meinem Berufswunsch?
- Wie bewerbe ich mich richtig?
- Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor?
- ...usw.

Paten

Die Paten sind berufserfahrene Helfer. Sie unterstützen Jugendliche bei:

- der Suche und Auswahl von Praktikums- und Ausbildungsplätzen
- der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- der Vorbereitung von Bewerbungsgesprächen

Die Paten bieten:

- Kontakte zu allen Fachstellen, die sich mit Jugendarbeit befassen
- weitere Unterstützung im Rahmen des PfAu-Netzwerkes

Die Paten fordern:

- aktive Beteiligung
- Engagement, Disziplin

Ausbildungsbetrieb

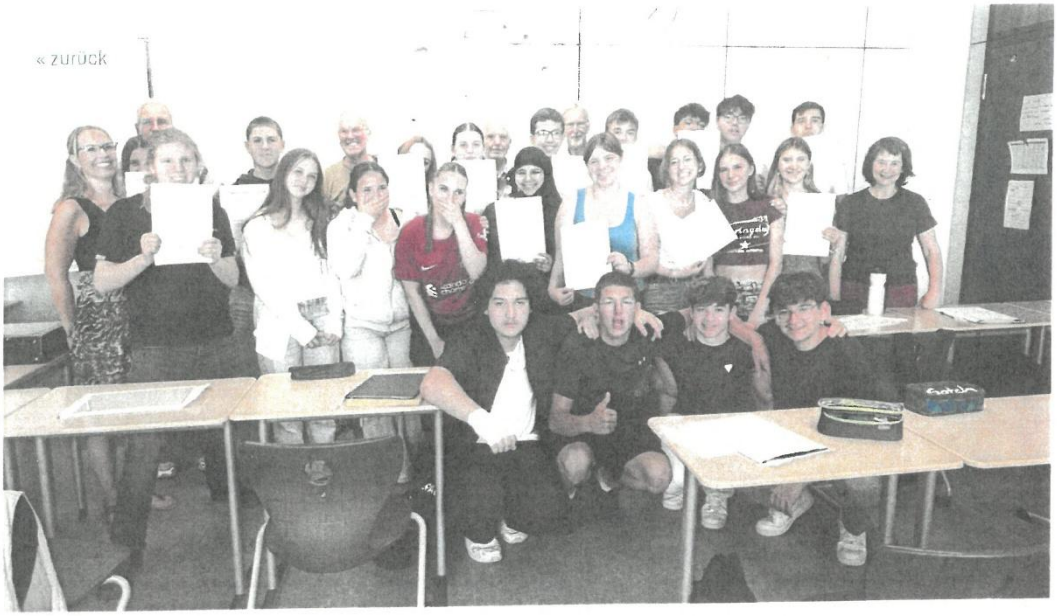
Dem Ausbildungsbetrieb werden Jugendliche vermittelt, die

- motiviert, flexibel, ausbildungswillig und -fähig sind.

Der Ausbildungsbetrieb findet in den Paten jederzeit kompetente Ansprechpartner

- bei Fragen der Disziplin
- beim Schulbesuch
- bei der Führung ausbildungsrelevanter Dokumente
- als Mittler bei auftretenden Problemen während der Ausbildung

« zurück



Erfolgreiche Bewerbungsworkshops an der Geschwister-Scholl-Schule

Zwischen April und Juni 2025 nahmen die Realschulklassen 9RA-9RD sowie die Hauptschulklassen 8HA und 8HB an intensiven Bewerbungsworkshops teil. Ziel war es, die Schülerinnen und Schüler praxisnah auf den Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten.
In Kooperation mit den „Paten für Ausbildung" (PfAu) der Stadt Bensheim, die die Workshops eigenständig durchführten, wurden zentrale Elemente des Bewerbungsprozesses vermittelt: von Anschreiben und Lebenslauf über Selbstpräsentation bis hin zum Verhalten im Vorstellungsgespräch. Auch Auftritt, Kleidung und typische Stolperfallen wurden thematisiert.
Im Vorfeld erstellten die Jugendlichen unter Anleitung ihrer Lehrkräfte vollständige Bewerbungsmappen. Während der Workshops schlüpften die PfAu-Paten in die Rolle von Arbeitgebern und führten realitätsnahe Gespräche. Konstruktives Feedback kann sowohl von den Paten als auch von den Mitschülerinnen und Mitschülern.
Die Resonanz war durchweg positiv – viele Jugendliche fühlen sich nun deutlich sicherer im Bewerbungsprozess. Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde als Anerkennung ihrer Leistung.
Ein besonderer Dank gilt den PfAu-Paten für ihr engagiertes Mitwirken. Die erfolgreiche Kooperation wird fortgeführt und soll künftig auch um digitale Angebote erweitert werden.





4. Präsentation des Förderprojekts KISI





Projektsäulen

1. Ankommensbegleitung
2. Kommunale Verwaltungsstruktur
3. Ehrenamtliches Engagement
4. Synthese Hauptamt-Ehrenamt-Bevölkerung

1. Ankommensbegleitung

- Integrationsguides als zentrale Ansprechpersonen für Drittstaatsangehörige zur Vermeidung von ungezieltem und frustrierendem Suchen nach zuständigen Stellen
- Bedarfserfassung
- Vermittlung an zuständige Stellen
- Ggfs. Initiierung geeigneter Maßnahmen

2. Kommunale Verwaltungsstruktur

- Integrationsguides als Ansprechperson in der Verwaltung zur Verbesserung kurzer Wege zwischen Drittstaatsangehörigen und Verwaltungseinheiten
- z.B. Sensibilisierung für leichte Sprache

3. Ehrenamtliches Engagement

- Förderung von bedarfsorientiertem ehrenamtlichem Engagement (Maßnahmenbeginn ab 01.10.2025; niederschwellige Sprachangebote wie Sprachcafés, Freizeitaktivitäten…)
- Lotsentätigkeit wird mit 8 € pro Stunde und Laiendolmetschende mit 15 € pro Einsatz vergütet. Diese Vergütung ist angelehnt an § 3 Nr. 26 EstG/ § 3 Nr. 26a EStG
- Vereinbarung über den Einsatz als ehrenamtlich Mitarbeitende und Zuweisungsverfügung zum Projekt
- Einsatzzeitnachweise/Einsatzstundenaufzeichnungen, die eindeutig dem Projekt zugeordnet werden können

4. Synthese Hauptamt-Ehrenamt-Bevölkerung

- Förderung einer engen und effektiven Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Aktive Netzwerkarbeit und regelmäßige Austauschformate, um gemeinsam Konzepte zu entwickeln, Informationen auszutauschen und um unnötige Doppelstrukturen abzubauen
- Beobachtung der Stimmung innerhalb der Bevölkerung



Ergänzend zur Präsentation des KISI-Projekts durch Herrn Hartnagel ordnete Herr Frank Hendrik Hofmeister vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, der für die Sachbearbeitung des Förderprojekts auf Landesebene verantwortlich ist, das Projekt auf übergeordneter Ebene ein. Er betonte: „Integrationsarbeit findet in den Kommunen statt – genau hier setzt das Projekt KISI unterstützend an.“



5. Vorstellung des geplanten Ehrenamt-Portals

Die KISI-Integrationsguides planen gemeinsam mit Welcome to Bensheim e.V., ein digitales Ehrenamts-Portal zu erstellen. Dieses soll nach dem Vorbild des bereits vom Verein betriebenen „Portal der Möglichkeiten“ aufgebaut werden – Ehrenamtliche können sich selbst registrieren, ihre Angebote präsentieren und eigenständig verwalten. Martin Zencke, Mitglied des Vereins Welcome to Bensheim, stellte das geplante Portal anhand des bereits bestehenden Angebots vor und erläuterte das Ziel, die Sichtbarkeit und Vernetzung der vielfältigen ehrenamtlichen Angebote in der Integrationsarbeit zu verbessern und an einem zentralen Ort zu bündeln.



6. Gruppenarbeit

Die Teilnehmenden wurden anhand von farbigen Punkten auf ihren Namensschildern jeweils einer von vier Gruppen zugeordnet. Jede Farbe entsprach dabei einer Stellwand, sodass sich die Gruppen schnell zusammenfinden konnten. Die farbliche Einteilung hatte einen klaren Zweck: Die Gruppen wurden bewusst gemischt, damit Personen aus unterschiedlichen Initiativen gemeinsam arbeiten. Dadurch sollte ein Austausch aus verschiedenen Perspektiven ermöglicht werden.

Die Gruppenarbeit wurde durch die Organisatorinnen und Organisatoren des Netzwerktreffens begleitet.

Auch die Fragen waren farblich gekennzeichnet. Die Antworten wurden auf entsprechend farbige Kärtchen geschrieben und an die passende Stellwand angeheftet. So konnten die Beiträge den jeweiligen Fragestellungen eindeutig zugeordnet werden.

Ziel der Gruppenarbeit war es, durch die Erfahrungen und Ideen der Ehrenamtlichen die Bedarfe der Zielgruppe besser zu verstehen und darauf aufbauend bestehende Angebote gezielt weiterzuentwickeln.

Im Folgenden werden die Fragen und die Auswertung der Ergebnisse präsentiert.





1. **Frage: Welche Bedarfe werden in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit von Migranten geäußert?** *(Gelbe Kärtchen)*

   Die Fragestellung zielte auf die Wahrnehmung der Ehrenamtlichen im direkten Kontakt mit der Zielgruppe ab. Erfasst wurden jene Bedarfe, die von Migrantinnen und Migranten im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit konkret geäußert werden bzw. mit welchen Anliegen sich Ratsuchende an die Unterstützenden wenden.
   Es handelt sich dabei ausdrücklich nicht um eine objektive oder vollständige Bedarfserhebung aller Drittstaatsangehörigen, sondern um subjektive Eindrücke aus der Praxis. Die Ergebnisse spiegeln somit die Erfahrungen der Ehrenamtlichen wider und machen sichtbar, welche Themen im Kontakt besonders häufig auftreten. Je nach Einsatzfeld, Intensität des Kontakts und individueller Erfahrung variieren diese Wahrnehmungen, was sich auch in der Bandbreite der genannten Bedarfe zeigt.

   Genannte Bedarfe (Häufigkeit in Klammern):

   - Unterstützung bei Anträgen, Kontoeröffnung und Formularen (7)
   - Hilfe bei der Wohnungssuche (6)
   - Arztbegleitungen (5)
   - Unterstützung und Begleitung bei bürokratischen Angelegenheiten (4)
   - Elterngespräche in Schulen sowie Erklärung des deutschen Schulsystems (4)
   - Hilfe bei der Anerkennung ausländischer Zeugnisse (3)

- Möglichkeiten zum Sprechen und Anwenden der deutschen Sprache (3)
- Unterstützung pflegebedürftiger älterer Migranten (3)
- Kontakte knüpfen (2)
- Lebens- und Sozialberatung (2)
- Mehr Sprachmittlungsangebote / Deutschkurse (2)
- Hilfe beim Einstieg ins Berufsleben (2)
- Freizeitaktivitäten für unterschiedliche Altersgruppen (2)
- Wahrnehmung: „Arbeit lohnt sich nicht“ (2)

Weitere einzeln genannte Bedarfe:

- Mehr Dolmetscher
- Lesehilfe für Analphabeten und Unterstützung beim Zweitschrifterwerb
- Nachhilfeangebote
- Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen
- Hilfe bei Bewerbungen für einfache Tätigkeiten
- Schwierigkeiten im Umgang mit digitalen Medien
- Probleme im Bereich Hygiene
- Häusliche Gewalt
- Kinderbetreuung während bestehender Angebote (insbesondere für Frauen)
- Bedarf an kultursensibler Begleitung und Verständnis für kulturelle Hintergründe

Zusammenfassende Einordnung:

Die genannten Bedarfe konzentrieren sich insbesondere auf Unterstützung im Umgang mit bürokratischen Strukturen, Zugang zu Wohnraum und Gesundheitsversorgung sowie auf sprachliche und soziale Integration. Darüber hinaus werden auch strukturelle Herausforderungen sichtbar, etwa beim Zugang zum Arbeitsmarkt oder bei Bildungsfragen. Ergänzend treten vereinzelt auch komplexere soziale Problemlagen hervor, die über klassische Unterstützungsangebote hinausgehen.

2. Frage: Welche Maßnahmen werden in Bensheim bereits umgesetzt und wo finden sie statt?
(Grüne Kärtchen)

Die Fragestellung zielte darauf ab, den Kenntnisstand der anwesenden Ehrenamtlichen zu erfassen. Im Mittelpunkt stand nicht eine vollständige oder objektive Übersicht aller tatsächlich bestehenden Maßnahmen, sondern die Frage, welche Angebote den Teilnehmenden bekannt sind und inwiefern eine Vernetzung zwischen verschiedenen Initiativen wahrgenommen wird.

In der praktischen Umsetzung zeigte sich jedoch, dass diese Zielsetzung nur teilweise erreicht wurde. Die Teilnehmenden stammten aus unterschiedlichen Initiativen, nannten jedoch überwiegend die eigenen Angebote, statt – wie ursprünglich intendiert – auch Maßnahmen anderer Initiativen aufzuführen, die ihnen bekannt sind. Dies deutet darauf hin, dass die Fragestellung möglicherweise nicht von allen in diesem Sinne verstanden wurde.

Die Ergebnisse geben somit eher Einblick in die jeweiligen Arbeitsbereiche der einzelnen Initiativen als in einen umfassenden Überblick über die ehrenamtliche Angebotslandschaft.

Auffällig ist zudem, dass bei vielen Nennungen keine konkrete Zuordnung zu einer Initiative oder einem Träger erfolgt. Dies kann darauf hindeuten, dass Angebote zwar teilweise bekannt sind, jedoch nicht immer klar verortet werden können. Insgesamt spiegeln die Angaben daher weniger den tatsächlichen IST-Stand wider, sondern vielmehr die individuelle Wahrnehmung und den Informationsstand der Beteiligten, der je nach Erfahrung und Vernetzungsgrad unterschiedlich ausgeprägt ist.

Genannte Maßnahmen (teilweise mit Zuordnung, Häufigkeit in Klammern):

- Integrationslotsen als Übersetzer und Begleiter (3)
- Sozialberatung (u. a. Marokkanische Kulturgemeinde e.V.; einzelne Nennung: Frau Santos Eisele)
- Vermittlung in Ausbildung (Marokkanische Kulturgemeinde e.V.)
- Fachkräftebetreuung (Marokkanische Kulturgemeinde e.V.)
- Interreligiöser Dialog (Marokkanische Kulturgemeinde e.V.)
- Arztbegleitungen (Marokkanische Kulturgemeinde e.V.)
- Kinder- und Jugendangebote, Spiel- und Sportangebote
- Sportcoach-Angebote (2)
- Gesprächskreise (z. B. im Familienzentrum „Hilfe für Ukraine“)
- Begegnungscafé (4)
- „Portal der Möglichkeiten“ (Welcome to Bensheim)
- Sprachcafé (Synergie Verein e.V.)
- „Babbeltreff“ zur Sprachverbesserung (4)
- Nachhilfeangebote (z. B. im Zentrum)
- Allgemeine Sprachangebote (4)
- Sportteilnahme trotz Handicap (z. B. AFG)
- Programm „PfAu – Paten für Ausbildung“
- Patenschaften für Geflüchtete (ohne konkrete Zuordnung)
- Sprachpatenschaften (ohne konkrete Zuordnung)
- Angebote im Mehrgenerationenhaus
- Leseangebote für Frauen (ohne konkrete Zuordnung)
- Tag des Ehrenamtes (Synergie Verein e.V.)
- Leseübungen mit Kindern (Synergie Verein e.V.)
- Frauentreffs

Weitere Angebote der Marokkanische Kulturgemeinde e.V.:

- Kinder- und Jugendtreff
- Einsatz gegen Rassismus und Gewalt
- Friedenscafé
- Kostenlose Mahlzeiten
- Street Walking

Zusammenfassende Einordnung:

Die Nennungen zeigen eine breite Palette an bestehenden Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Sprachförderung, soziale Beratung, Begegnungsangebote sowie Bildungs- und Freizeitaktivitäten. Gleichzeitig wird deutlich, dass die ursprüngliche Zielsetzung – einen Überblick über das gesamte bekannte ehrenamtliche Angebot zu erhalten – nur eingeschränkt erreicht wurde. Stattdessen dominieren einrichtungsbezogene Perspektiven. Dies weist auf Potenziale im Bereich der Vernetzung, der gegenseitigen Kenntnis von Angeboten sowie einer klareren Kommunikation von Fragestellungen in zukünftigen Arbeitsphasen hin.

3. Frage: Welche Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit noch notwendig und umsetzbar, um bei den Bedarfen der Zielgruppe bestmöglich zu unterstützen?
(Blaue Kärtchen)

Die Fragestellung ist bewusst offen formuliert und zielt auf die subjektiven Einschätzungen der anwesenden Ehrenamtlichen ab. Diese sollten aus ihrer praktischen Erfahrung heraus benennen, welche zusätzlichen Maßnahmen aus ihrer Sicht sinnvoll und im Rahmen des Ehrenamts realistisch umsetzbar sind, um die Zielgruppe bestmöglich zu unterstützen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Perspektiven von außen handelt, da die Drittstaatsangehörigen selbst nicht direkt einbezogen wurden.

Zudem war intendiert, den Fokus auf Maßnahmen zu legen, die tatsächlich durch ehrenamtliches Engagement getragen werden können. Strukturelle oder institutionelle Integrationsmaßnahmen, die eine Anbindung an hauptamtliche Strukturen erfordern, sollten dabei nicht im Vordergrund stehen.

In der Auswertung zeigt sich jedoch, dass ein erheblicher Teil der Nennungen weniger konkrete ehrenamtlich umsetzbare Maßnahmen beschreibt, sondern vielmehr Wünsche und Erwartungen an hauptamtliche Strukturen formuliert. Dies deutet darauf hin, dass die Abgrenzung zwischen Ehrenamt und Hauptamt in der Fragestellung nicht durchgehend klar verstanden oder im Arbeitsprozess nicht konsequent berücksichtigt wurde. Insgesamt spiegeln die Ergebnisse unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und auch Herausforderungen im Zusammenspiel von Ehrenamt und Hauptamt wider.

Genannte Maßnahmen und Vorschläge:

- Maßnahmen zur stärkeren Wertschätzung von Ehren- und Hauptamt
- Verbesserung der Erreichbarkeit hauptamtlicher Ansprechpersonen
- „Offenes Ohr“ für Vorschläge aus dem Ehrenamt
- Mindestmaß an Ausstattung („Hardware“) für ehrenamtliche Arbeit
- Weitere Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche
- Kollegiale Fallberatung
- Unterstützung für „überlastete“ bzw. „müde“ Ehrenamtliche
- Klärung von Zuständigkeiten: Hauptamtliche sollen weitergehende Bedarfe abdecken

Unterstützungsangebote für die Zielgruppe (teilweise ehrenamtlich umsetzbar):

- Hilfe beim Verstehen und Ausfüllen von Anträgen und Formularen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei Lebenslauf, Bewerbung und Arbeitssuche
- Maßnahmen zur Qualifikation und Arbeitsvermittlung
- Sprachangebote (z. B. vormittags)
- Kinderbetreuungs- und Beschäftigungsangebote
- Unterstützung für Eltern im Kontakt mit Schulen und Lehrkräften
- Schullotsinnen und -lotsen
- Vernetzungstreffen mit Schulen und Kindergärten
- Förderung von Selbsthilfe (z. B. gut integrierte Personen unterstützen andere)

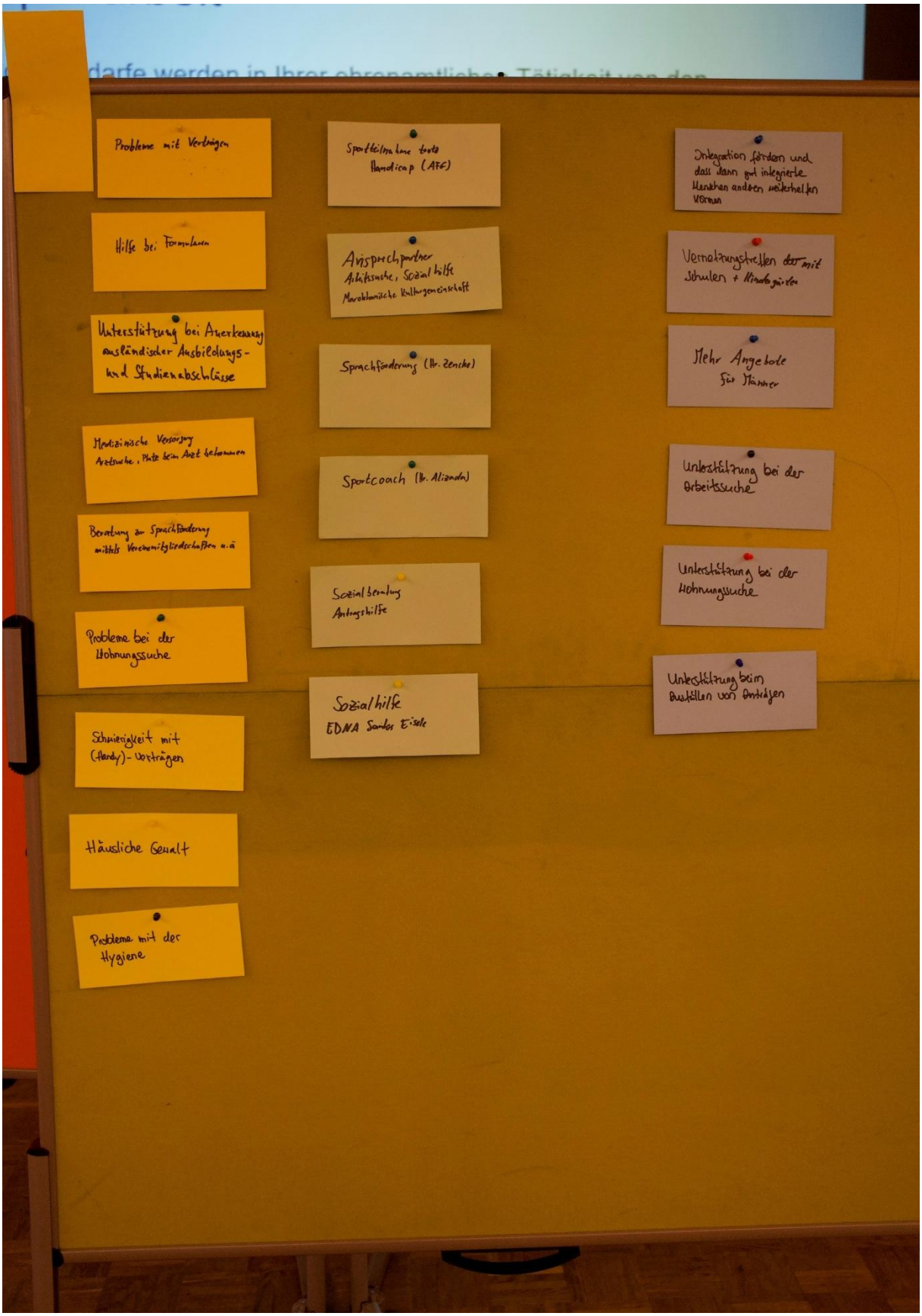
Weitere genannte Bedarfe und Ideen:

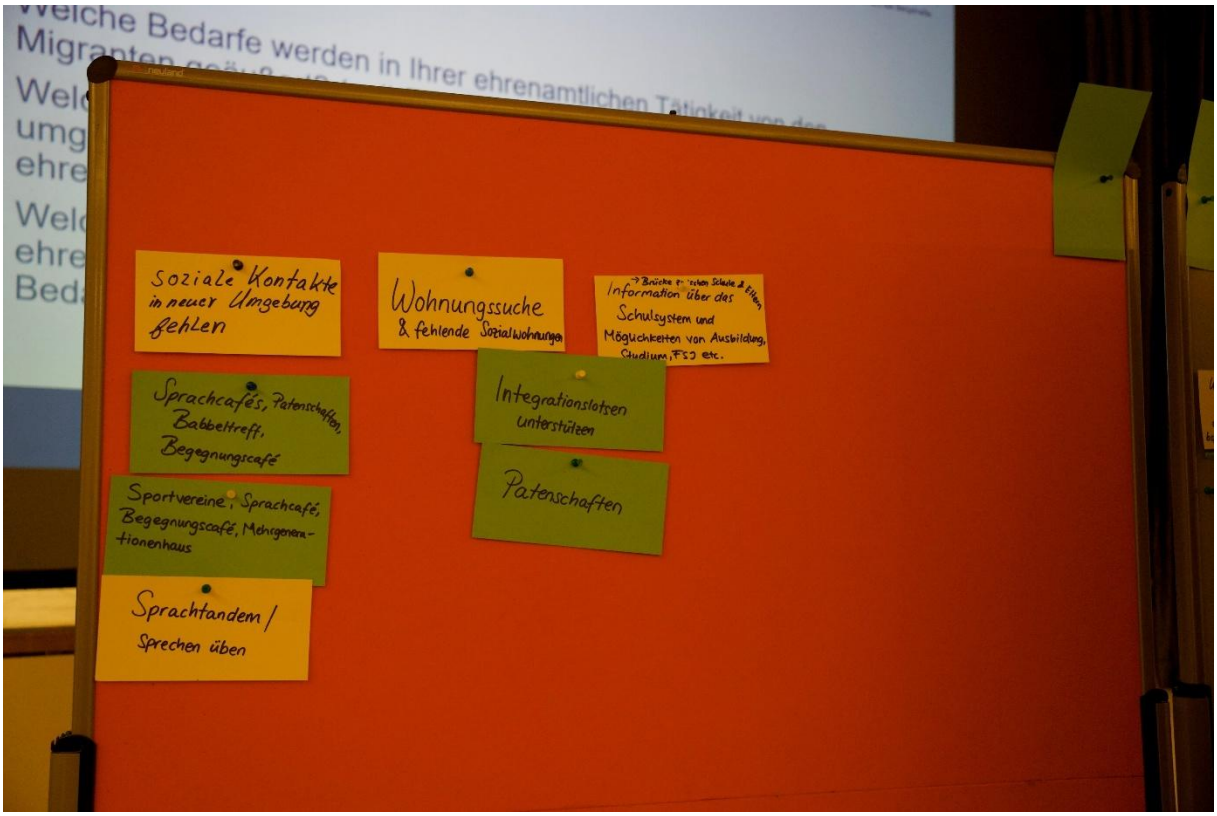
- Psychosoziale bzw. psychische Beratung
- Mehr Angebote speziell für Männer
- Preiswerte oder kostenlose Essensangebote (z. B. Suppenküche)
- Unterstützung in Krisensituationen
- Ausbau der Werbung für ehrenamtliches Engagement
- Klärung struktureller Rahmenbedingungen (z. B. Haftungsfragen, Infrastruktur)

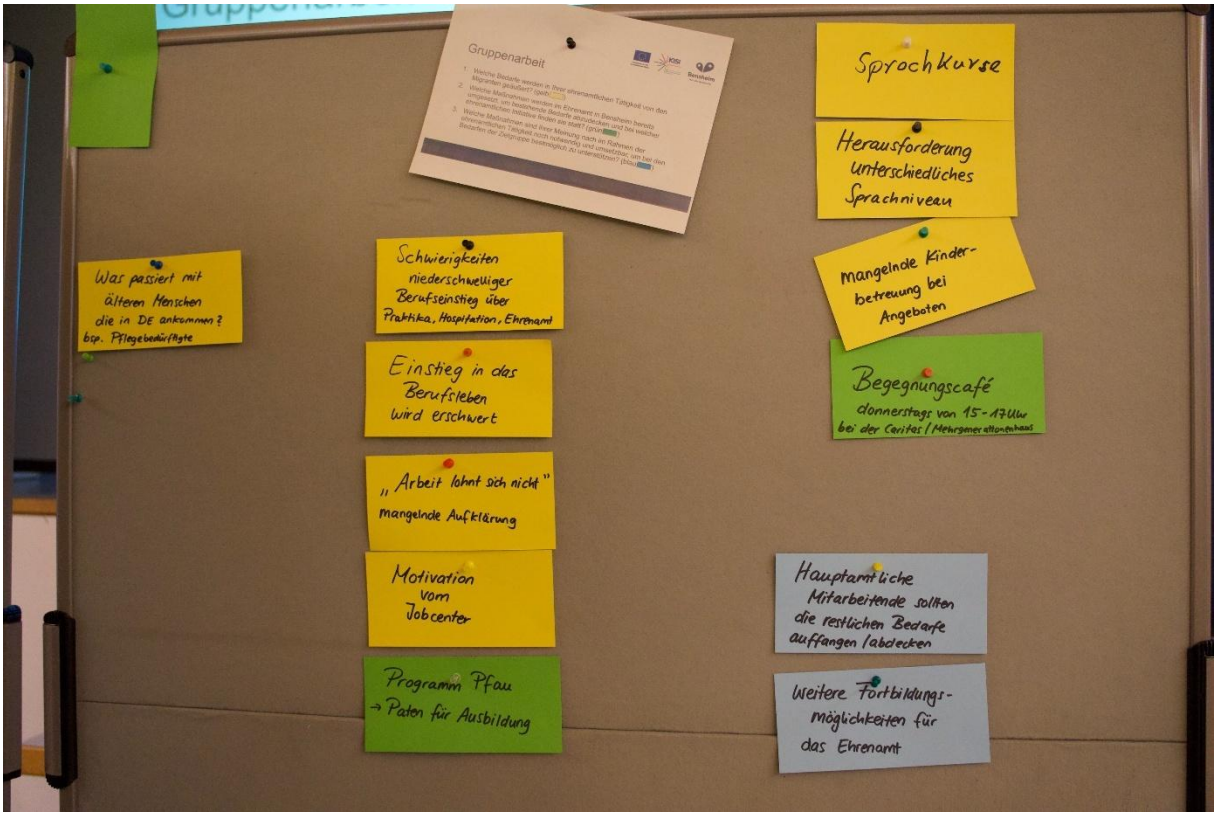
Zusammenfassende Einordnung:

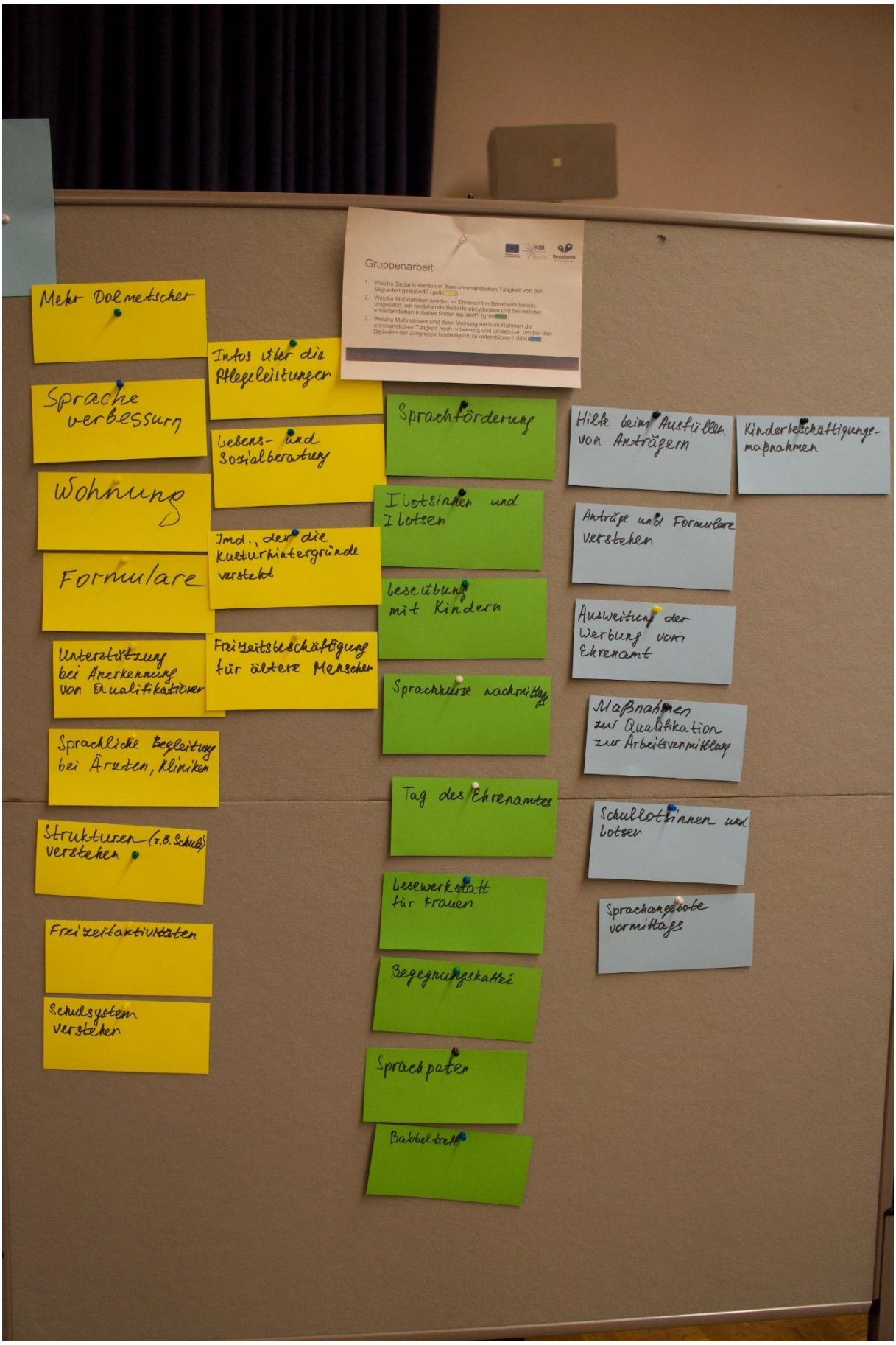
Die Ergebnisse zeigen ein breites Spektrum an Vorschlägen, das sowohl konkrete Unterstützungsmaßnahmen für die Zielgruppe als auch strukturelle Anliegen des Ehrenamts umfasst. Auffällig ist, dass viele Beiträge die Rahmenbedingungen ehrenamtlicher Arbeit thematisieren und den Wunsch nach stärkerer Unterstützung durch hauptamtliche Strukturen ausdrücken. Dies weist darauf hin, dass die Trennung zwischen ehrenamtlich leistbaren Maßnahmen und institutionellen Aufgaben nicht immer klar gezogen wurde. Gleichzeitig verdeutlichen die Nennungen, in welchen Bereichen Ehrenamtliche weiterhin Potenziale sehen, um die Zielgruppe im Alltag zu unterstützen.

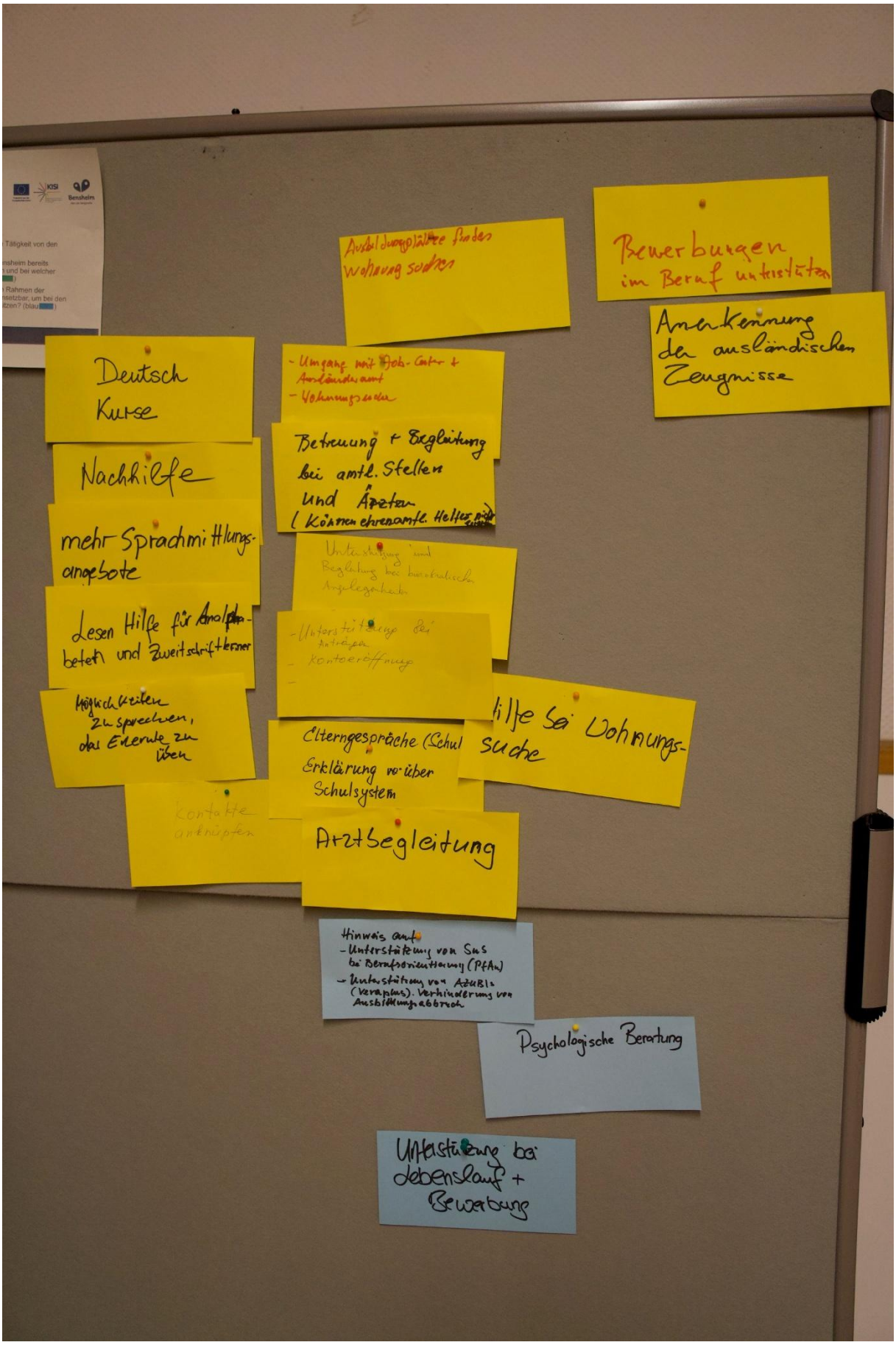

Portal der Möglichkeiten
Sprachkurse wie z.B. Babbeltreff etc. Nachhilfe im Stadtteil
Babbeltreff Verschd. Gruppen zu verschd. Zeiten
Sprachcafe (Synergie Verein)
Friedenscafé
- Kostenlose Mahlzeiten
- Streetworking
Begegnungscafe
IM FZ findet jeden Mittwoch ein Gesprächskreis statt!
Frauentreff
- Kinder- und Jugendtreff
Sportcoach
Spiel + Sportangebot für Kinder GV
Integrationslotsen
- Einsatz gegen Rassismus und Gewalt
Ausfallhilfe
- Schaffung von Infrastruktur z.B. Haltepunkten
- Unterstützung bei Krisen
Preiswertes/Kostenloses Essen Suppenküche
Wertschätzender Umgang Haupt-/Ehrenamtliche
Besonders Starken
Kollegiale Fallberatung/professionell
"Müde" Ehrenamtliche unterstützen
Hilfe für die Eltern die mit der Schulleitung oder Lehrkraft kontaktieren möchten

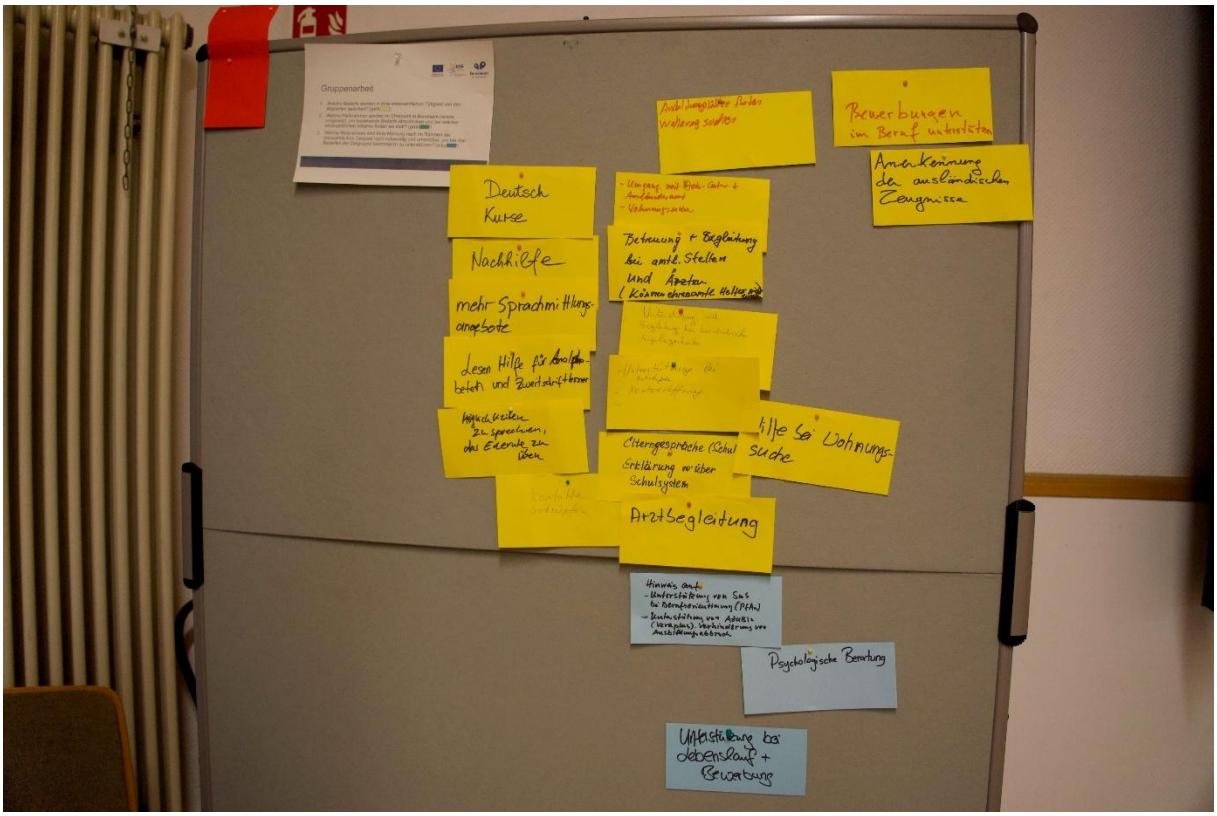

darfe werden in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit von den
Probleme mit Verträgen
Hilfe bei Formularen
Unterstützung bei Anerkennung ausländischer Ausbildungs- und Studienabschlüsse
Medizinische Versorgung Arztsuche, Platz beim Arzt bekommen
Beratung zu Sprachförderung mithilfe Vereinsmitgliedschaften u.ä
Probleme bei der Wohnungssuche
Schwierigkeit mit (Handy)-Verträgen
Häusliche Gewalt
Probleme mit der Hygiene
Sportteilnahme trotz Handicap (AFC)
Ansprechpartner Arbeitssuche, Sozialhilfe Marokkanische Kultusgemeinschaft
Sprachförderung (Hr. Zenche)
Sportcoach (Hr. Alizada)
Sozialberatung Antragshilfe
Sozialhilfe EDNA Samba Eisele
Integration fördern und dass dann gut integrierte Menschen anderen weiterhelfen können
Vernetzungstreffen der mit Schulen + Kindergärten
Mehr Angebote für Männer
Unterstützung bei der Arbeitssuche
Unterstützung bei der Wohnungssuche
Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen


Welche Bedarfe werden in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit von den
Soziale Kontakte in neuer Umgebung fehlen
Wohnungssuche & fehlende Sozialwohnungen
Information über das Schulsystem und Möglichkeiten von Ausbildung, Studium, FSJ etc.
Integrationslotsen unterstützen
Sprachcafés, Patenschaften, Babbeltreff, Begegnungscafé
Patenschaften
Sportvereine, Sprachcafé, Begegnungscafé, Mehrgenerationenhaus
Sprachtandem / Sprechen üben


Gruppenarbeit
Sprachkurse
Herausforderung unterschiedliches Sprachniveau
Mangelnde Kinderbetreuung bei Angeboten
Begegnungscafé donnerstags von 15-17Uhr bei der Caritas / Mehrgenerationenhaus
Was passiert mit älteren Menschen die in DE ankommen? bsp. Pflegebedürftigkeit
Schwierigkeiten niederschwelliger Berufseinstieg über Praktika, Hospitation, Ehrenamt
Einstieg in das Berufsleben wird erschwert
„Arbeit lohnt sich nicht" mangelnde Aufklärung
Motivation vom Jobcenter
Programm Pfau → Paten für Ausbildung
Hauptamtliche Mitarbeitende sollten die restlichen Bedarfe auffangen / abdecken
Weitere Fortbildungsmöglichkeiten für das Ehrenamt


Gruppenarbeit
Mehr Dolmetscher
Infos über die Pflegeleistungen
Sprache verbessern
Lese- und Sozialberatung
Wohnung
Ind., der die Kulturhintergründe versteht
Formulare
Freizeitbeschäftigung für ältere Menschen
Unterstützung bei Anerkennung von Qualifikationen
Sprachliche Begleitung bei Ärzten, Kliniken
Strukturen (z.B. Schule) verstehen
Freizeitaktivitäten
Schulsystem verstehen
Sprachförderung
Lotsinnen und Lotsen
Leseübung mit Kindern
Sprachkurse nachmittag
Tag des Ehrenamtes
Lesewerkstatt für Frauen
Begegnungscafé
Sprachpaten
Babbeltreff
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
Kinderbeschäftigungsmaßnahmen
Anträge und Formulare verstehen
Ausweitung der Werbung vom Ehrenamt
Maßnahmen zur Qualifikation zur Arbeitsvermittlung
Schullotsinnen und lotsen
Sprachangebote vormittags


Ausbildungsplätze finden
Wohnung suchen
Bewerbungen im Beruf unterstützen
Anerkennung der ausländischen Zeugnisse
Deutsch Kurse
- Umgang mit Job-Center + Ausländeramt
- Wohnungssuche
Nachhilfe
Betreuung + Begleitung bei amtl. Stellen und Ärzten (Können ehrenamtl. Helfer
mehr Sprachmittlungs-angebote
Unterstützung und Begleitung bei bürokratischen Angelegenheiten
Lesen Hilfe für Analpha-beten und Zweitschriftlerner
- Unterstützung bei Anträgen
- Kontoeröffnung
-
Möglichkeiten zu sprechen, das Erlernte zu üben
lfe bei Wohnungs-suche
Elterngespräche (Schul
Erklärung über Schulsystem
Kontakte anknüpfen
Arztbegleitung
Hinweis auf
- Unterstützung von SuS bei Berufsorientierung (PfAu)
- Unterstützung von AzubIs (Verapluss). Verhinderung von Ausbildungsabbruch
Psychologische Beratung
Unterstützung bei Lebenslauf + Bewerbung


Gruppenarbeit
Deutsch Kurse
Nachhilfe
mehr Sprachmittlungsangebote
Bewerbungen im Beruf unterstützen
Anerkennung der ausländischen Zeugnisse
Betreuung + Begleitung bei amtl. Stellen und Ärzten
Elterngespräche (Schul
Erklärung zu über Schulsystem
Arztbegleitung
Psychologische Bewertung

Anhang


KISI
Bensheim
1. Vernetzungstreffen
ehrenamtlicher Engagierter in
der Integrationsarbeit in Bensheim


KISI
1. Vernetzungstreffen
ehrenamtlicher Engagierter in
der Integrationsarbeit in Bensheim


en
erter in
ensheim




aft Bergstraße Bensheim e.V.
ere und langzeiterkrankte Menschen
auftragter der Stadt Bensheim
esestunde für Kinder Babbeltreff
turgemeinschaft e.V. Lerngruppen
- Handarbeitstreff Pilateskurs
Ukrainer Hilfe im Familienzentrum
in der Integrationsarbeit in
heim


KISI
Kommunale
Integrationsguides
zur Stärkung der
Integrationserfolge




Sprachpaten
Spielenachmittag für Jung und Alt
Lesezeit Sonnenkinder Elterninitiative Handicap e.V.
Afghanische Fußballgemeinschaft Bergstraße Bensheim e.V.
Ehrenamtlicher Integrationsbeauftragter der Stadt Bensheim
Mehrsprachige Vorlesestunde für Kinder Babbeltreff
Marokkanische Kulturgemeinschaft e.V. Lerngruppen
Kreativ mit Garn - Handarbeitstreff Pilateskurs
Demenzlotsen Ukrainer Hilfe im Familienzentrum






KISI -
Kommunale Integrationsguides zur
Stärkung der Integrationserfolge
KISI
Kommunale
Integrationsguides
zur Stärkung der
Integrationserfolge


Projektsäulen
1. Ankommensbegleitung
2. Kommunale Verwaltungsstruktur
3. Ehrenamtliches Engagement
4. Synthese Hauptamt-Ehrenamt-Bevölkerung
KISI
Bensheim

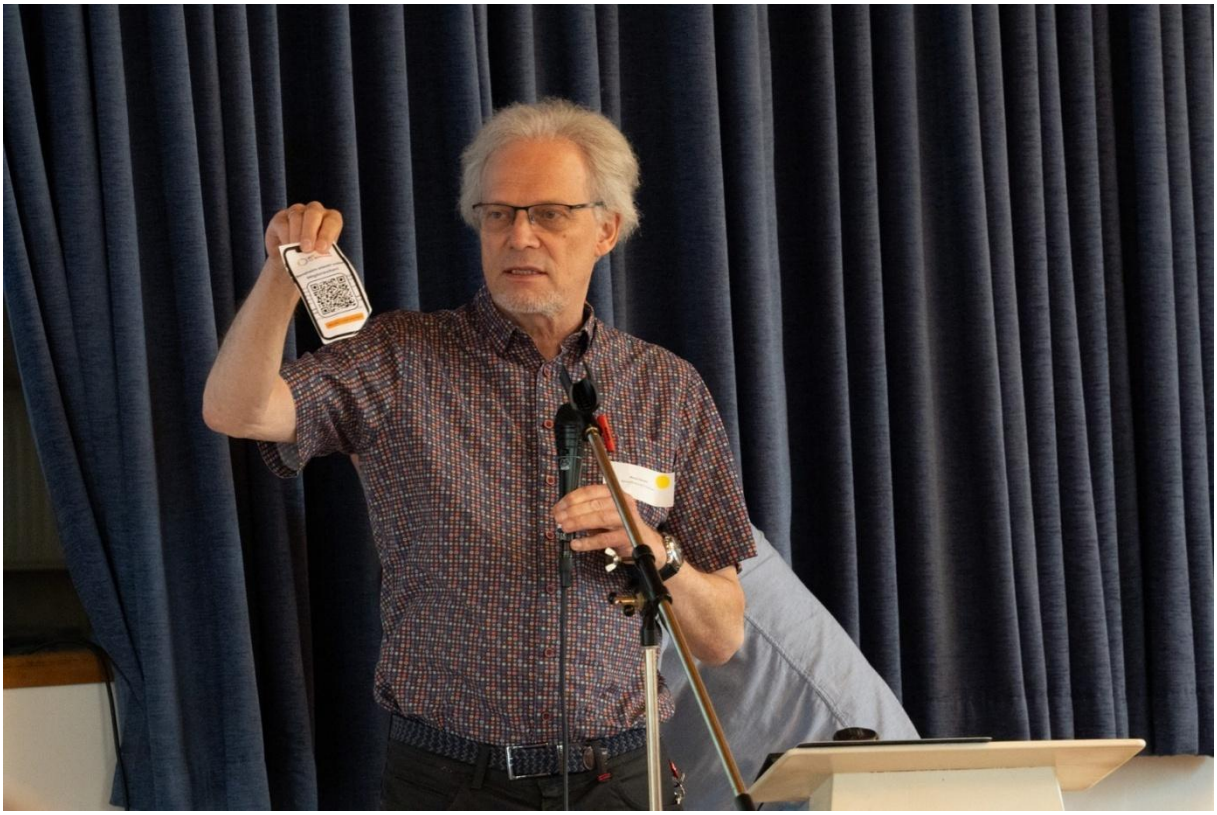

- Frank Hendrik Hofmeister-
Hessisches Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales
Sachbearbeitung KISI AMIF








45 Angebote
Freiwillige Feuerwehr Auerbach - Einsatzabteilung
Jugendfeuerwehr Auerbach
Tatz Bahong Ball










Odenwald Quelle

KISI – Kommunale Integrationsguides
zur Stärkung der Integrationserfolge
Natalia Rathke / Janik Hartnagel
0173 3880558 / 0173 5242439
kisi@bensheim.de
Berliner Ring 89, 64625 Bensheim